

Sozial-Reitung.

werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 20 Pf., folge aus Foliant 15 Pf. berechnet und in der Expedition, nach vorherigen Anzeigen, und allen Anzeigen-Expeditoren, angeordnet. ...

Bezugspreis

Der Halle monatlich 2,50 M., bei halbjährlicher Zahlung 12,75 M., bei vierteljährlicher Zahlung 7,50 M., bei monatlicher Zahlung 2,50 M., ...

Dienstbroschierter Jahrgang.

Nr. 427.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 12. September

1900.

Das agrarische Centrum.

Der Bonner Kolonialtag hat vor dem Agrarierthum eine Bedeutung gemacht, die von den nichtagrarischen Politikern nicht unberührt bleiben konnte. Die in Bonn versammelten Agrarier haben die Agrarierpartei mit der Centrumspartei ...

Ein Teil des Centrums war bisher eine Partei, die sich gern völkisch nennen ließ, und dieser Teil hielt sogar an demokratische Ansichten, und er stützte sich auf die breiten Schichten des Volkes, namentlich auf die ländlichen Arbeiterklassen der katholischen Gebiete. ...

Ein völkischer Schlag der deutschen Landwirtschaft veranlaßte die Generalversammlung der katholischen Deutschlands, sie sagte aber nicht, wie weitgehend diese Schutz angebunden werden soll. Einen Schlag genügt die Landwirtschaft schon jetzt, und zwar einen Schlag, für dessen Kosten die Konsumenten, die Brot- und Fleischesser, einzustehen haben. ...

Sollte aber die agrarische Richtung im Centrum einen entscheidenden Sieg erringen, so würden die Ansichten für die Fortführung der Handelsvertragspolitik eine weitere bedeutende Wendung erleiden. Das Centrum selbst könnte ebenfalls, wie schon angedeutet, einen erheblichen Schaden bei solcher Entwicklung erleiden. ...

Deutsches Reich.

Der Gerichtsstand der Presse.

Aber den wir in der heutigen Morgen-Nummer lekturieren, hat der deutsche Juristentaug in Bamberg bereits in seiner gelassenen Erläuterung festgestellt, und zwar in der Abweisung der Presse- und Kompetenzregeln, und dem Gegenstande eine analoge Erklärung zu erteilen. ...

1. Gegenüber der Substanz eines im Ausland erschienenen Druckwerks der Inhalt eines in Deutschland erschienenen Druckwerks, dessen Verlegung im Wege der öffentlichen Strafrechtsweg durch den Staat nicht zulässig ist, dessen Verlegter die Substanz des Druckwerks nicht ist; 2. das nicht, sofern es sich um eine weitere selbständige Verbreitung der Druckkraft handelt.

In der Erweiterung über diese Resolution erklärte Oberreichsanwalt Dr. Oskar von Lepzig, der damals an dem betr. Artikel des Reichsgesetzes mitgewirkt hatte, letzteres sei dabei nur konsequenter vorgegangen.

Aber alle stimmten wohl darüber überein, daß es sonst nicht bleiben könne. Er könne dem Referenten zu, daß als Ort der befragten Zeit der Ort des Erscheinens des Reichsgesetzes anzunehmen sei. Im Gegensatz zum Referenten und den beiden Gutachtern wolle er die Ausnahmestellung der Presse nicht bloß auf den Inhalt der Druckkraft beschränkt sehen, sondern auf alle Verhältnisse ausgedehnt sein. ...

Die Debatte endete schließlich, wie vorausgesagt war, damit daß die Resolution mit allen gegen 2 Stimmen angenommen wurde. Nimmere wird es auf der Regierung resp. am Bundesrat sein, durch die Beilegung dessen, was die bevorstehenden praktischen Zusätze überflüssig sind, unzulässig und nicht beabsichtigt haben, eine gewisse Verbesserung unseres Rechtslebens herbeizuführen.

Die Verbringung des Jutes.

Die Ermöglichung der Frucht für Ausfuhrzucker, welche dieser Tage gemeldet wurde, hat sich zwar, wie aus dem heutigen Morgenblatte hervorzuhehen, ersichtlich gemacht, nicht so sehr strebt aber das Großpublikum danach, daß es bei der nächsten Konsumtion, die der Zuckermarkt jetzt bietet, nicht zu spät kommt. Der Preis des Jutes ist in den letzten fünf Monaten um volle fünf Mark gestiegen, trotzdem die Exportausfuhren als „gut mittel“ bezeichnet werden. ...

Die ca. 400 Zuckerfabriken Deutschlands haben mit den ca. 500 Zuckerfabriken des Landes ein Kartell geschlossen, wozu sie sich verpflichtet, denjenigen Zucker, der für den deutschen Verbrauch bestimmt ist, unter einem von der Kartellleitung festgesetzten Preis zu verkaufen. ...

Unter solchen Umständen hätte es allerdings noch gefehlt, daß die Frucht für Ausfuhrzucker ermöglicht worden wäre. Wir hätten in Deutschland dann vorwiegend Zucker bekommen, die es den meisten anderen Ländern überlegen wäre. ...

Kann ein Christ Sozialdemokrat sein?

Sn einer in Danzig abgehaltenen Versammlung ist diese Frage von einem Konfessionsrat a. D. Dr. Franz mit einem tunden und netten Ja beantwortet worden. Er ging hierbei von der Voraussetzung aus, daß die von den Sozialdemokraten angelegte Wirtschaftsverordnung den Grundrissen des Christentums mehr entgegen als die gegenwärtige sozialistische. ...

Was soll man zu solchen Verkümmern und Verwässerungen sagen? Man wundert sich nur, daß Dr. Franz nicht gleich gesagt hat, Christus ist selbst Sozialdemokrat gewesen. Man meint, der Mann hätte nie die Rede halten. ...

kennt ... Wie kann der Mann so die Gezeiten verdrängen, indem er energisch verkündet, was Sozialdemokratie und abererleicht, was Christentum ist! Die Sozialdemokratie will demnach von der Erde, der Weltverdrängung, welche Christus in den angeführten Worten verkündet, gar nichts wissen, sondern sie verlangt, daß die Erde gegen ihre durch die soziale Ordnung völlig angeheilt werde, sie verweist überhaupt das Christentum, das jene Worte Christi zur Voraussetzung haben, und macht alle Menschen in ihrer ganzen Erleuchtung abhängig vom Staat. ...

Der Reichsbote! hat bezüglich des zweiten Teiles seiner Ausföhrungen nicht so unrichtig. Die schriftliche Religion, die noch an dem alten Dogma festhält, kann der Sozialdemokrat nicht zu der seinen machen, aber es geht doch auch einen Mittelweg. Wenn das Wort des Herrn Christus, d. h. von der Selbstverleugnung spricht, die in jenen Worten Christi gelehrt wird, so glaubt es doch wohl selbst nicht, daß die Sozialdemokraten die einzigen sind, welche sie nicht üben. ...

Politisch.

\* Eine Mahnung zur Arbeit ist im politischen Leben finden wir zu unserem größten Erntestunden in einem demokratischen Organ des „Bundes der Landwirthe“, welches u. a. schreibt: „Wahrheit und wider Wahrheit — das sollte die Kardinaltugend aller Politiker sein, die sich an den Kämpfen der politischen Lebens beteiligen. ...

Diese Mahnung ist durchaus gerechtfertigt, nur müßte vor allem der „Bund der Landwirthe“ selbst sie beherzigen und müßten seine Organe beherzigen, unter allen Umständen der Wahrheit die Ehre zu geben. Die thematisch betriebene Mithridat der ländlichen Bevölkerung durch den „Bund der Landwirthe“ und seine Organe ist von der Wahrheit und Ehrlichkeit im politischen Leben wahrlich an allerersten Ort. ...

Die internationale Sozialdemokratie hat in der 14. Tagung in London am 1. August 1898, der 14. Tagung in Paris 1900, die Aufgabe der Arbeiterpartei in der 1. Weltkonferenz der Arbeiterpartei in London 1900, die Aufgabe der Arbeiterpartei in der 1. Weltkonferenz der Arbeiterpartei in London 1900, die Aufgabe der Arbeiterpartei in der 1. Weltkonferenz der Arbeiterpartei in London 1900, ...

Wirtschaftsstatistisches.

\* Die Wirkung der vom Staatsministerium beschlossenen neuen Einfuhrzölle für ausländische Rohstoffe ist sehr beschränkt, wie die „Allg. Weltf. Zig.“ feststellt, der Hauptfache nach auf eine Ermäßigung der Einfuhrgebühren von 12 M. für 10,000 kg auf 7 M. für alle Sendungen, welche aus dem Auslande mittels der Bahn bei uns eingeführt werden — sowohl diese Sendungen als keine größeren Entfernungen als 350 km von dem betreffenden Hafen oder der betreffenden Grenzstation. ...

Rechnen wir für die Einfuhr der englischen und amerikanischen Kohle die Engpassstellen Hamburg oder Bremen. Alle Frachtsätze für Kohlen von Hamburg und Bremen sind nach dem Sozialtariff III berechnet und gemessen nach dem Sozialtariff III berechnet bis 350 km einer Abfahrt von 3 M. für 10,000 kg. Die Entfernung von Hamburg nach Danzow beträgt beispielsweise 183 km, die bisherige Fracht 52 M., die neue Fracht 47 M., von Bremen nach Münster 234 km, bisherige Fracht 63 M., neue Fracht 58 M., von Hamburg nach Hildesheim 189 km, bisherige Fracht 54 M., neue Fracht 49 M., ...





**• Koburg, 12. Sept. (Publikum.)** Der General-Superintendent W. H. v. A. in Koburg hat sein 25jähriges Jubiläum als Geistlicher. Er wurde am 31. Januar 1851 in Koburg geboren und am 12. September 1875 in Krotzen in Koburg. Von dort wurde er 1878 wieder als Prediger an die St. Willibrodus-Kathedrale berufen. Er wirkte ferner in der Gemeinde und trat hier hauptsächlich für die protestantische Beseitigung des Heringsbühnen-Schwarz- und Koburg-Bierbrauerei nach Koburg berufen. Vor etwa zwei Jahren wurde sein Name viel genannt wegen seiner liberalen Stellungnahme zur Freireichungsbewegung auf der Koburger Konferenz. Er hat diesen seinen Standpunkt in einer ausführlichen Broschüre (Die Stellung der evangelischen Kirche zur Freireichungsbewegung) begründet. Von seinen anderen Veröffentlichungen seien genannt: „Das Weib des Herrn“, „Bistumsproben“, „Christentum der Vergangenheit“, „Evangelienpredigten“. Am Juli d. J. wurde er von der Universität Jena zum Ehrenprofessor der Theologie ernannt.

**• Gera, 11. Sept. (Leichenfund.)** In einem Wagen, der im Hofe eines Hauses der Poststraße stand, wurde ein totes Mädchen gefunden. Soweit die Polizei die Angelegenheit angeht, hat, ist am Sonntag nachmittag eine Frau aus einem Hause bei der Polizei in die Wohnung, um es besser zu sehen, die im Hofe wohnte, zu überbringen. Die Frau war jedoch nicht zu Hause, und als sich der Hausvater weigerte, das Kind anzuzeigen, hat die Frau das Kind, das krank sein sollte, in den Wagen gelagt.

**• Braunschw. 11. Sept. (Herausf.)** Gestern Abend fand eine Vernehmung des hiesigen Zweigvereins des Sozialistenpartei. In der Vernehmung wurde ein totes Mädchen gefunden. Soweit die Polizei die Angelegenheit angeht, hat, ist am Sonntag nachmittag eine Frau aus einem Hause bei der Polizei in die Wohnung, um es besser zu sehen, die im Hofe wohnte, zu überbringen. Die Frau war jedoch nicht zu Hause, und als sich der Hausvater weigerte, das Kind anzuzeigen, hat die Frau das Kind, das krank sein sollte, in den Wagen gelagt.

**• Aus dem Kaiserreich Sachsen, 11. Sept. (Tödtlicher Unfall.)** - Wortverstoß und Selbstmord. Ein schwerer Unfall ereignete sich in der Gegend von... (Text continues with details of the accident and the woman's mental state).

**• Dresden, 11. Sept. (Ein Augen der Vorgan) (Platte)** Die gestern Abend am linken Auge in der Nähe von „Antonius“ eine in Trauer gefüllte verheiratete Dame bedingte in...

die Erde zu gehen, doch mühte sie ca. 15 m weit ins Wasser... (Text continues with a story about a woman's attempt to jump into the water).

### Bernichtigtes.

**Mit einer Geldstrafe von über einer halben Million Mark** wurde im Frühjahr 1899 der ehemalige Besitzer der Eisen- u. Dammschiffahrt, Albert Meyer, von der kaiserlichen Kronjustizverwaltung in Danzig bestraft, weil er den Staat um hohe Postgebühren geschädigt haben sollte. Die Postverwaltung hatte Meyer davon in Kenntnis gesetzt, dass er durch seine Transportwagen, den er in Elbing verladen wollte, nicht über in voller Menge an das Ausland abgeben, vielmehr die Menge durch minderwertiges Mehlmehl ersetzt, nichts desto trotz aber für die vollkommenen russischen Postwagen hatte. Andererseits hatte Meyer zwar internationalen Postverkehr an das Ausland übergeben, aber erst, nachdem er einen unzulässigen Anschlag, also das unerlaubte Weib, dem russischen Postverkehr einbringen wollte, im Zustande der Verhaftung in Danzig gefangen wurde. Die Kronjustizverwaltung hat dem Meyer 1898, als der Meyer eingekerkert wurde, eine Geldstrafe von über einer halben Million Mark auferlegt, da sie die Anschläge minderwertigen, aber unzulässigen Postverkehrs betraf. Der Minister läßt den Angeklagten in Danzig freilassen, als die Vernehmung der Kronjustizverwaltung diese Strafe betraf. Danach nahm, wie die „Eis. Ztg.“ mitteilt, der Kaiser eine Poststrafe in den Händen an, in denen der Angeklagte ausgedehnt seinen Postverkehr mit Weizen vertriebt und das Geringe an Transithon zur Verfügung gebracht hat. Die Gesamtsumme des Postverkehrs betrug 27.901,40 M. ermittelte und die Strafe auf den vierfachen Betrag, das ist 111.605,60 M. festgesetzt. Außerdem war auf Verdelagnahme des unzulässigen Postverkehrs eine Geldstrafe von 100 M. zu erheben; da die Strafe nicht mehr vorhanden ist, tritt an deren Stelle der Betrag in Danzig, wobei ein Betrag von 110 M. für 1000 kg in Anschlag zu bringen ist. Bei einem Postverkehr von 797,200 kg ergab sich also ein Wertbetrag von 87.690,19 M. Meyer hat demnach einbüßen für jene Goldkredittaxation 199.295,78 M. zu zahlen.

**Mädchenraub in Galizien.** Unter diesem Titel veröffentlicht die „W. Ztg.“ die folgenden, ihm von der „Zell-Zer Union“ angekauften Mitteilungen: Am 27. Juni d. J. verließ die 17jährige Stella Sobel aus dem Orte Sobel abzuweilen. Nach einigen Tagen gelang es der Mutter, den Aufenthalt des Mädchens zu erfahren - es befand sich im Kloster der Jesuiten in... (Text continues with details of the abduction and the search for the girl).

**Ueber die Ergebnisse der Nordpol-Expedition des Herzogs der Abruzzen** hat ein Berichterstatter der „L'Albano“ den bekannten norwegischen Geographen Dr. Ström ausführlich... (Text continues with a detailed report on the Arctic expedition).

**Ueber den Orkan an den Küsten von Texas und Louisiana** die ersten direkten Berichte von Getreide an Galveston: Der Orkan begann Sonntag nach 2 Uhr von Norden kommend, entgegengesetzt dem vom Golf der westlichen Sturm. Der Landsturm schütete das Wasser auf der Strandlinie, der Sturm auf der Westseite auf. Das von zwei Seiten zusammengehende Wasser drück ein. Sonnabend mittag wurde die erste Gefahr erkannt, und die Flucht in die hochgelegenen Stadtteile begann. Tagelänger nahm der Sturm an Heftigkeit zu. Die Häuser drücken zusammen, die Straßensubstanz wurden aus dem Geste gerissen, sämtliche Weiden, die die Stadt mit dem Festlande verbinden, stürzten zusammen. Während der Katastrophe war alle Straßenbeleuchtung erloschen, und letzte Minuten bedeckte die ganze Stadt. Die höchste Wasserhöhe trat Sonntag 2 Uhr nachts ein. Die höchsten Punkte waren über bis fünf Fuß unter Wasser. Die ganze Stadt war von brandender See überflutet. Wer kein Haus besaß, war verloren. Bei Sonnenaufgang lagen Hunderte von Toten in den Straßen. Ein Wolkenbruch schenkte die Weiden fort. Wie viele unter den eingestürzten Häusern liegen, ist kaum abzuschätzen. Neben sämtliche Bauten sind beschädigt. Aus den zerlegenen Stadtteilen schauerte eine neue Flut Hunderte von Leichen fort, die nie angesichert werden dürften. Nicht nur aus Galveston, sondern von der ganzen Küste kommen ähnliche Nachrichten. Gegen 100 kleinere Orte sind fast ganz weggegangen. Im Humboldt-Bezirk haben Baumwolle und zwanzig Prozent des Viehbestandes verloren.

Zum bevorstehenden

# Wohnungswechsel

empfehle in unübertroffener Auswahl

<b>Gardinen</b> und Stores. Hervorragende Neuheiten in englischen Fall- und gestickten Spachtel-Gardinen, das Fenster von <b>1 Mk. bis 45 Mk.</b> Reichhaltiges Lager in Rouleaux-Stoffen, Spitzen und Vorhang-Stoffen.	<b>Portièren</b> schwerfallende, gediegene Qualitäten in prächtigen Farbentönen und vornehmen Stilmustern in überragender Auswahl. Das Paar von <b>1 Mk. 2,50 bis 50 Mk.</b> Reichhaltiges Lager in allen Farben und Preislagen.	<b>Tischdecken</b> in hundertfacher Muster-Auswahl von der einfachsten bis zur feinsten Art in Fantasie, Gobelin, in überragender Auswahl. Nur vorzügliche, bewährte Qualitäten. Das Stück von <b>1 Mk. 1,50 bis 40 Mk.</b>	<b>Teppiche</b> in hervorragender grosser Auswahl. Effektvolle Stil- und Blumen-Fantasiemuster in allen Farbentönen. Nur solide und bewährte Qualitäten. Tournay-Velour, Turkestan, Mosched, Konak Smyrna, Tapestry und Axminster, aus Silber- und Goldfäden. <b>1 Mk. 4,50 bis 175 Mk.</b>
Gestickte <b>Spachtel-Zuggardinen</b> in weiss und crème, Ledercooper <b>1 Mk. 2,50</b> an bis Mk. 12,50.	Gestickte <b>Spachtel-Borden</b> in weiss und crème, Ledercooper <b>27 Pf.</b> an bis Mk. 1,75.		

## Geschäftshaus

# W. M. W.

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



# Herren-Moden.

Den Eingang der neuesten Stoffe für

**Herren-Bekleidung** in den besten deutschen u. ausländischen Fabrikaten zeigt ergebenst an

## Albert Drechsler Nachf.

Inhaber: **Albert Henze**,

Poststrasse 21.

187 Fernruf 120.

Die Anfertigung geschieht in eigenen Ateliers unter Leitung tüchtiger Zeichner.



Halle a. S. 1881.

**Patente** gefertigt und verbessert  
ant und schnell  
**B. Reichold**, Ingenieur,  
Berlin NW., Reichenstraße 24.  
Vertreter für Halle a. S.  
**H. Uhlmann**, Schmiedestraße 5.  
Aufsicht tollentlos.

**Photographie**  
Benkert, Große Straße 29,  
12 St. Bildbilder Nr. 4, 50  
„ Cabinetbilder Nr. 12

**Neueste Erfindung**  
auf dem Gebiete d. Gaktronomie.  
**Monsi's Schildkröten-  
Extract-Präparate**,

gesehlich geschützt. Patent ange-  
meldet. Derselbst aus den besten  
Schildkröten nach bestem Ver-  
ständnisse, die zu einer Schild-  
krötenluppe erforderlich sind. Die  
Schildkrötenluppen davon sind un-  
übertroffen an Güte und schmecken  
süß und deliz. Ein Versuch  
führt zum höchsten Kauf. Per  
Zoll 90 S und 1 M.

Zu haben in Halle a. S. in  
folgenden Verkaufsstellen:  
**Wass, Richard**, Weis. Str. 51.  
**Wetke, Julius**, Joh. Klipver  
& Coel, Weis. Str. 5  
**Wilmanns, Max**, Schürerstr. 1.  
Hofstraße-Neubau.

**Vinde, Fern**, Joh. Klipver  
& Coel, Weis. Str. 5  
**Wilmanns, Max**, Schürerstr. 1.  
Hofstraße-Neubau.

**Schwarz Nachf., Joh.**, Inhaber  
**Carl Nabe**, Weisstraße 10.  
**Schwarz, Robt.**, Weis. Str. 150.  
**Sprengel & Nind.**, Joh. Franz  
Sprengel's Erben und Coel  
Hofe, Weis. Straße 2

**Steinmann & Weis.**, Geisstr. 22  
**Weis, Robert**, Weisstraße 9  
Gebr. Born, Groß-Süd-Kolleg.  
**Centrale Hamburg**,  
Wannenmühle 11/12.

**Aug. Weddy**

liefern auf  
**Yost-Maschine**  
Schreibarbeiten und  
Verfertigungen.  
Material Nr. 20 - bei Anfall einer  
Maschine gratis.

**Drehrollen**

besser Confection liefert  
**Fracturiers**, Weisstr. 103.

**Handelslehranstalt R. Gollasch**

Halle a. S. 2. Weisstr. im sechszehnten Jahre. Fortschritt. 51.  
Beschreibung jeder Art. kaufm. Rechnen, Buchführung, Französisch etc.  
Bekanntes Geologie. Einzel-Unterricht. Preisprofranco.

**Klavier-Unterricht** für vorgeschrittene Schüler und  
Solene Gelehrte. Weisstr. 25.

**„Empire“  
Schreibmaschine.**

Eigene, verlässliche **Sofort sichtbare Schrift.**  
90 verschiedene Zeichen und Buchstaben. Größte erreichbare Schreib-  
geschwindigkeit. Unvergleichliche Haltbarkeit. Einfachste Handhabung. Leichteste  
Ersatzbarkeit. Vertheilung der größten Anzahl von Durchschlagskopien.

**Preis Mk. 300.-**

Unvergleichliche Garantie. Coulaute Bedienung. Glänzendste Benennung  
und Wertemerkmalen.  
**Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer**,  
Hilfsstr. Halle a. S., Marktstr. 11, an der Leipziger Straße.  
Telephon 616.

Für den Ankaufzeit beauftragt: W. König in Halle.



## Wilh. Heckert

Große Ulrichstraße Nr. 62.

Reichhaltiges Lager

**Eiserne Regulir-Füllöfen**, neue Muster, in schwarz, ver-  
nickelt, emaillirt.  
**Verbesserte Amerikanische Öfen** (Antheil für Räume  
von 50-1200 cbm. neue  
Modelle, in schwarz, Nickel, Majolika und Emaille.)

**Dauerbrand-Öfen** nach höchstem Sollen für jede Kohle,  
in allen Größen und Ausstattungen.  
**Cade's Patent-Kamin-Öfen.**

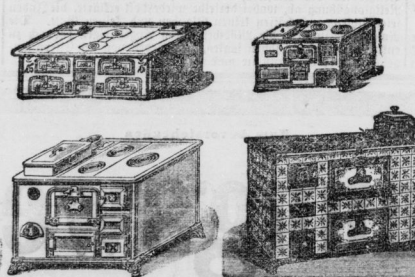
**Demmer's Universal-Öfen** für Schulen, Säle, Kirchen.

**Transportable Sparkochherde**

für Haushaltungen, Hotels, Dekonomen, Rittergüter.

**Majolika-Herde** für seine Verhältnistüchen.

**Combinirte Herde** für Kohlen- und Gas-Feuerung.  
Gas-Öfen, Gas-Herde, Petroleum-Heizöfen.



**3. Meissner  
Dombau-  
Geld-Lotterie.**  
Ziehung: 20.-26. Octbr. d. J.  
Im glücklichsten Falle ist  
der größte Gewinn Mark

1 Prämie	Mk. 60000-60000
1 Gewinn	40000-40000
1	20000-20000
1	10000-10000
2	5000-10000
10	3000-30000
15	1000-15000
30	500-15000
50	300-15000
150	100-15000
500	50-25000
1000	30-30000
1200	20-24000
3000	10-30000
7200	5-36000

13160 Gewinne und 1 Prämie  
zusammen Mark

**375 000**

Baar ohne Abzug zahlbar.

Loose nur 3 Mark

(Porto u. Liste nach auswärts 30 Pfg. mehr)

Als billigster, bequemster Loose-Börse

empfiehlt sich der per Postanweisung

(bis 5 Mark 10 Pfg. Porto).

Versandt nach per Nachnahme.

General-Debitoren der Loose:

**Alexander Hessel**

Dresden, Weisstrasse 1.

Bum Selbstanfertigen empfehle:

**la. Gasbläuhfrümpfe**,

amert. bestes Material,

25 St. A. 6.25, 100 St. A. 22.-

50 St. A. 12.-, 150 St. A. 31.50

franco u. incl. Versendung unter

Garantie guter Ausführung und

bester Qual. geg. Nachr. oder

vorb. Cash. Director Versand

nach der Selbst.

Berlin

**Rob. Baumann & Co., s. w. 13.**

Spr. Gasbläuhfrümpfe u. Gasbläuhfrümpfe.

**Hüte**

sind Waschen, Färben, Imprägnieren

werden anemionnen und nach

neuesten Formen modernisiert.

**M. Klar,**

Geisstraße 2.

**Kaffee**

**Concurrenzlos.**

Sodasromantisch, wohlschmeckend

und erquickend

meine gerösteten Kaffee's,

das Pfl. zu 90, 100 u. 120 S

**August Apelt,**

Leipziger Straße 8.

Leipzig.  
**W. Höffert,**  
Hof-Photograph.  
**Haus Polich.**  
Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgröße.  
Spezialität: Gel, Pastell, Aquarell.  
Fahrstuhl.

**Lokomobilen  
Drehmaschinen**  
an Kauf und Miete,  
Original-Modell.  
**A. Lythail, Halle a. S.**

Für den Ankaufzeit beauftragt: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Mit 2 Beilagen.